

## LÖSUNGEN ( CORRIGES )

### Lektion 0

#### SEITE 7

1. **a)** richtig **b)** falsch **c)** falsch **d)** richtig **e)** falsch
2. **a)** Inge ist 16 Jahre alt.  
**b)** Sie wohnt in Berlin.  
**c)** Sie hat drei Geschwister.  
**d)** Ihr Vater ist Journalist und ihre Mutter ist Ärztin.  
**e)** Sie hat Sport, Musik und Internet gern.  
**f)** Ihr Gymnasium heißt „ Goethe – Gymnasium „.

#### SEITE 8

2. **a)** falsch **b)** falsch **c)** richtig **d)** richtig **e)** falsch

#### SEITE 9

3. **a)** Thomas wohnt seit einem Jahr in Wien.  
**b)** Er wohnt mit seinem Freund Peter bei der Familie Bauer.  
**c)** Nein, sie wohnen nicht weit von der Universität.  
**d)** Thomas geht um 8 Uhr morgens aus dem Haus.  
**e)** Sie bestellen das Menü, denn es ist nicht teuer.  
**f)** Die Freunde gehen spazieren; Sie gehen manchmal ins Kino oder arbeiten sie zu Hause.

#### SEITE 10

2. **a)** falsch **b)** richtig **c)** falsch **d)** richtig
3. **a)** Sie sind im Restaurant.  
**b)** Der Ober bringt ihnen die Speisekarte.  
**c)** Thomas bestellt das Menü ohne Suppe und eine Tasse Kaffee.

d) Peter bestellt das Menü und ein Mineralwasser.

4. a) der Kopf b) der Hals c) der Arm d) der Fuß e) die Brust f) die Hand g) das Bein

### SEITE 11

1. Die Speisekarte / Die Gemüsesuppe / Der Regenschirm / Der Wintermantel / Das Sommerkleid / Der Halsschmerz / Die Hauptstadt / Der Großvater / Der Sportplatz / Das Staatstheater

### SEITE 11/12

2. a) unwichtig b) gut c) spät d) selten e) unsympathisch f) klein g) langsam h) lang i) allein j) falsch k) krank l) alt m) wenig n) traditionell o) teuer p) niedrig q) unrein r) alt s) unruhig t) schwach u) intolerant v) einfach w) leicht x) unklar y) fleißig z) ungeduldig
3. Es ist acht Uhr.  
Es ist fünfzehn Uhr  
Es ist ein Viertel nach sechs Uhr  
Es ist zwanzig Minuten nach neun Uhr  
Es ist zwölf Uhr  
Es ist fünf Minuten nach halb acht Uhr  
Es ist halb elf Uhr  
Es ist fünf Minuten vor halb siebzehn Uhr  
Es ist ein Viertel vor sechs Uhr.
4. Ich komme **um** acht Uhr an.  
Ich komme **um** fünfzehn Uhr an.  
Ich komme **um** ein Viertel nach sechs Uhr an.  
Ich komme **um** zwanzig Minuten nach neun Uhr an.  
Ich komme **um** zwölf Uhr an.

**SEITE 13****1.**

	kaufe n	aufstehen	sehe n	antworten
Ich	kaufe	stehe auf	sehe	antworte
Du	kaufst	stehst auf	siehst	antwortest
Er/sie/es/man	kauft	steht auf	sieht	antwortet
Wir	kaufen	stehen auf	sehen	antworten
Ihr	kauft	steht auf	seht	antwortet
Sie	kaufen	stehen auf	sehen	antworten
Sie (Forme de Politesse)	kaufen	stehen auf	sehen	antworten

- 2. a) spiele b) fährt c) liest d) arbeitet e) helfen f) hören g) vergisst  
h) studiert  
i) kommt an. j) besichtigt k) beginnt l) untersucht m) schreibt**

**SEITE 14****3.**

	haben	sein	werden
Ich	habe	bin	werde
Du	hast	bist	wirst
Er / sie /es/ man	hat	ist	wird
Wir	haben	sind	werden
Ihr	habt	seid	werdet
Sie	haben	sind	werden
Sie (forme de Politesse )	haben	sind	werden

- 4 . a) habt b) ist c) habe d) sind e) werde f) wird g) hast h) Seid i) Haben**

5.

	haben	sein	werden
Ich	hatte	war	wurde
Du	hattest	warst	wurdest
Er / sie / es Man	hatte	war	wurde
Wir	hatten	waren	wurden
Ihr	hattet	wart	wurdet
Sie	hatten	waren	wurden
Sie (forme de Politesse )	hatten	waren	wurden

SEITE 15

6.a) hattet b) war c) hatte d) waren e) wurde f) wurde g) hattest  
h) wart i) Hattet

7.

	kaufen	aufstehen	sehen	antworten
Ich	kaufte	stand auf	sah	antwortete
Du	kauftest	standest auf		antwortetest
Er/ sie / es Man	kaufte	stand auf	sah	antwortete
Wir	kauften	standen auf	sahen	antworteten
Ihr	kauftet	standt auf		antwortetet
Sie	kauften	standen auf	sahen	antworteten
Sie (forme de Politesse )	kauften	standen auf	sahen	antworteten

8. a) spielte b) fuhr c) las d) arbeitete e) halfen f) hörten g) vergaß  
h) studierte i) kamst  
j) besichtigte k) begann l) untersuchte m) schriebt

	hören	besuchen	kommen
Ich	habe gehört	habe besucht	bin gekommen
Du	hast gehört	hast besucht	bist gekommen
Er / sie / es Man	hat gehört	hat besucht	ist gekommen
Wir	haben gehört	haben besucht	sind gekommen
Ihr	habt gehört	habt besucht	seid gekommen
Sie	haben gehört	haben besucht	sind gekommen
Sie (forme de Politesse )	haben gehört	haben besucht	sind gekommen

**10 . a)** ..... habe ..... gespielt. **b)** ..... ist ..... gefahren. **c)** ..... hat ..... gelesen.

**d)** ..... hat ..... gearbeitet. **e)** ..... haben ..... geholfen. **f)** ..... haben .... gehört.

**g)** .... hat ..... vergessen. **h)** ..... hat ..... studiert. **i)** ... bist .... angekommen.

**j)** ..... hat ... besichtigt .**k)** ..... hat .... begonnen. **l)** ... hat ... untersucht.

**m)** ..... hat ..... geschrieben.

### 11.

• **Präteritum** : **a)** besichtigten **b)** gingt **c)** war **d)** arbeitete **e)** informierte

**f)** hatten **g)** schriebt **h)** trank **i)** trafen **j)** verkaufte

- \* **Perfekt** : **a)** ....hat... besichtigt. **b)** .....ist.....gegangen.  
**c)** .....ist ... gewesen.  
**d)** ...hat...gearbeitet. **e)** ...hat...informiert.  
**f)** ...haben..gehabt.  
**g)**....hast ... geschrieben.**h)** ....hat...getrunken.  
**i)** ....haben...getroffen.**j)** .....hat...verkauft.

12.

	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
<b>Nominativ</b>	der Mann	das Kind	die Frau	die Kinder
<b>Akkusativ</b>	den Mann	das Kind	die Frau	die Kinder
<b>Dativ</b>	dem Mann	dem Kind	der Frau	den Kindern
<b>Genitiv</b>	des Manns	des Kindes	der Frau	der Kinder

13. **a)** die **b)** das **c)** Die **d)** die / dieses Arzts **e)** die / der **f)** Die / den **g)** Der **h)** die **i)** der / des Hauses .

14.

	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
<b>Nominativ</b>	ein Mann	ein Kind	eine Frau	Kinder
<b>Akkusativ</b>	einen Mann	ein Kind	eine Frau	Kinder
<b>Dativ</b>	einem Mann	einem Kind	einer Frau	Kindern
<b>Genitiv</b>	eines Manns	eines Kindes	einer Frau	Kinder

**SEITE 18**

15. **a)** einen **b)** einen / eine **c)** eine / ein / einen / einen **d)** seine **e)** eine / einen ( ein )  
**f)** eine
16. **a)** keine / keinen **b)** Die **c)** eine / einen / ein **d)** deine **e)** meinen **g)** die / des Professoren  
**h)** den
17. **a)** die **b)** seinen **c)** einen **d)** seiner **e)** dem **f)** das **g)** einem

**SEITE 19**

18. **a)** die **b)** der **c)** dem **d)** den **e)** dem **f)** einer **g)** einem **h)** den **i)** den

**SEITE 20**

1. – Ja , ich mache **ihn** . / - Ja , ich besichtige **es** . / - Ja , ich hole **sie** ab .  
- Ja , er fragt **ihn** .

**SEITE 21**

2. **ihn** / **mich** / **euch** / **sie** / **sie** / **Sie** .

1. – Ja , es geht **ihr** gut . / - Ja , er hilft **uns** . / - Ja , er hilft **ihm** .  
- Ja , dieses Auto gehört **mir** . / - Ja , sie antworten **ihnen** .

**SEITE 22**

2. **mir** / **ihm** / **ihr** / **uns**

3. – Das Auto gehört dem Gast.  
- Herr Müller öffnet dem Gast die Tür.  
- Wir schreiben unserem Freund einen Brief.  
- Du zeigst dem Gast die Stadt.  
- Sie gibt ( geben ) Geld dem Kind.

<http://www.onefd.edu.dz>

جميع الحقوق محفوظة ©

4. a) keinen b) nicht c) nicht d) kein e) nicht f) kein g) nicht .

5.

Der <b>zweite</b> Februar	<b>Am zweiten</b> Februar
Der <b>sechste</b> März	<b>Am sechsten</b> März
Der <b>siebte</b> April	<b>Am siebte</b> April
Der <b>zwölfte</b> Mai	<b>Am zwölften</b> Mai
Der <b>dreißigste</b> November	<b>Am dreißigsten</b> November
Der <b>sechzhnte</b> August	<b>Am sechzehnten</b> August
Der <b>zweiundzwanzigste</b> Juni	<b>Am zweiundzwanzigsten</b> Juni

SEITE 23

6.

- **Nachdem** die Tochter ihrer Mutter **geholfen hat**, **geht** sie ins Cybercafé.
- **Als** Peter 6 Jahre alt **war**, **schenkte** der Vater ihm eine Gitarre.
- **Bevor** frau braun auf den Supermarket geht, räumt sie die Wohnung auf.
- **Während** der Lehrer an die Tafel schreibt, lösen die Schüler eine Übung.
- **Wenn** mein Vater auf Reisen ist, schreibt er uns immer.

1.

A)

B)

c).....(1)

c).....(1)

d) .....(2)

f).....(2)

e).....(3)

a).....(3)

h).....(4)

b).....(4)

f) .....(5)

c).....(5)

i) .....(6)

d).....(6)

j) .....(7)

g) .....(8)

a) .....(9)

b) ..... (10)



## SEITE 24

### 2. Expression personnelle :

Er heißt Mourad Bouzid. Er ist 17 Jahre alt. Er hat 2 Brüder. Er wohnt mit seiner Familie in Algier. Er geht in die 2. Klasse für Fremdsprachen. Sein Gymnasium heißt „ Didouche Mourad „, Seine Eltern sind beide berufstätig:

Sein Vater ist Techniker und seine Mutter ist Krankenschwester von Beruf.

Er interessiert sich in der Schule besonders für Deutsch und Arabisch, in der Freizeit für Sport und Lesen. Was er auch sehr gern macht, ist, mit Leuten aus der ganzen Welt Kontakte aufzunehmen, per Internet.

Mourad hat viele Freunde, denn er ist sehr sympatisch und immer hilfsbereit.

Remarque : Ce n'est qu'un corrigé – type . Votre travail peut être différent.

## Lektion 1

### SEITE 28

1. a) falsch b) falsch c) richtig d) falsch e) richtig
2. a) 16 Bundesländern b) Berlin c) Grenze d) waldreiches e) sinkt
3. a) Nachbarländer b) beträgt c) ungefähr d) Waren e) Wirtschaft

### SEITE 29

4. a) arm b) sinken c) Mehrheit
  5. 1. Die Bundesrepublik Deutschland liegt **mitte in Europa**.  
2. Sie grenzt **im Osten an Polen und die Tschechische Republik , im Süden an Österreich und die Schweiz , im Westen an Frankreich , Luxemburg , Belgien und die Niederlande , im Norden an Dänemark und an zwei größere Meere : die Nordsee und die Ostsee**.  
3. Ihre Oberfläche beträgt **ungefähr 357 500 Quadratkilometer**.  
4. Ungefähr **83 Millionen Menschen** leben in Deutschland.  
5. Das Klima ist **feucht und kühl**.  
6. Die Flüsse spielen **eine große Rolle , denn viele Produkte werden auf Schiffen transportiert**.
6. Übersetzung

### SEITE 30

1. a) auf b) an c) um d) über e) auf f) an g) für h) über
2. a) **Worauf** wartet der Bürger? b) **Wofür** dankst du mir?  
c) **Worauf** antwortet der Schüler? d) **An wen** denkt ihr?  
e) **Auf wen** wartet er? f) **Wofür** interessiert sich das Kind?  
g) **Um wen** kümmert sich die Mutter?

### SEITE 31

3. a) dankt b) schreiben c) schützen d) gehört e) achten f) antworten.

### SEITE 33

1. a) richtig; b) falsch; c) richtig; d) falsch; e) richtig
2. a) befriedigt; b) Industriemacht; c) Pfeiler; d) Rohstoffe
3. a) **viele; Industriebranchen; c) Autos; d) Fernsehapparate**
4. a) Deutschland muss Nahrungsmittel importieren, denn seine Bedürfnisse sind nicht befriedigt.  
b) Die Industriegebiete der BRD heißen: das Ruhrgebiet, das Gebiet um Frankfurt und das Gebiet um Leipzig.  
c) Es gibt Maschinenbau, chemische Industrie und Lebensmittelindustrie in der BRD.  
d) Sie exportiert Autos, Maschinen aller Art, chemische Produkte, elektrotechnische Produkte, Nahrungsmittel, Metallwaren, Photoapparate, Ferngläser und Mikroskope.  
e) Die Handelsbeziehungen der BRD zu den anderen Ländern sind gut.

### SEITE 34

#### 5. Übersetzung

1. a) Essen Sie Datteln? Ich habe sie schon gegessen.  
b) Vergleichen Sie die Preise? Ich habe sie schon verglichen.  
c) Haben Sie die Messe besichtigt? Ich habe sie schon besichtigt.  
d) Haben Sie die Medikamente gekauft? Ich habe sie schon gekauft.  
e) Interessieren Sie sich für Filme? Ich habe mich dafür interessiert.  
f) Informieren Sie sich über einige Produkte? Darüber habe ich mich schon informiert.

### SEITE 35

2. a) Er ist aus Österreich gekommen. b) Er ist in Berlin geblieben.  
c) Er ist nach Oran gefahren. d) Er ist zur Altstadt gegangen.  
e) Er ist Student geworden. f) Er ist schnell gelaufen. g) Er ist hoch gesprungen.
3. a) hat/ hat/ hat b) sind c) ist/hat d) sind
4. a) haben bekommen b) haben versteckt c) hat besichtigt d) sind gegangen/ haben helfen wollen e) hat sich erhöht f) sind geblieben.

### SEITE 37

1. a) richtig b) falsch c) falsch d) richtig e) richtig f) richtig
2. a) natürliche b) Einwohner c) wasserarm d) Erdölproduzent e) exportiert.
3. a) exportiert b) die Landwirtschaft c) lebensmittel
4. a) heute b) exportiert c) der Süden

### SEITE 38

5. 1. Algerien grenzt an **Tunesien , Libyen , Niger , Mauretanien , Marokko und die Westsahra . Es grenzt im Norden an das Mittelmeer.**  
2. Die Mehrheit lebt in **Großstädten wie Algier , Oran , Constantine , Annaba , Setif , Bechar , Ouargla usw .**  
3 . Algerien ist reich an **Erdöl und Erdgas.**  
4. Algerien muss **Lebensmittel** importieren.  
5. Es exportiert **Erdöl, Erdgas, Datteln und Orangen.**  
6. Algerien hat **gute Handelsbeziehungen zu vielen Ländern.**

1.

	Mask.	Neutrum	Fem.	Plural
<b>Nominativ</b>	der	das	die	die
<b>Akkusativ</b>	den	das	die	die

2. a) die b) den c) der d) die e) den

**SEITE 39**

1. a) dem b) denen c) der d) dem e) denen f) dem g) dem h) dem

**SEITE 40**

1. a) falsch b) falsch c) richtig d) richtig e) falsch

2. a) Es besteht aus 9 Bundesländern.

b) Seine Nachbarländer sind die Tschechische und slowakische Republiken, Ungarn, Slowenien, Italien, die Schweiz und Deutschland.

3. In Österreich leben ungefähr 8 Millionen Einwohner.

4. Österreich ist durch seine Berge und Seen bekannt.

**SEITE 41**

1. a) richtig b) falsch, c) falsch, d) richtig

2. a) Die Schweiz ist ungefähr 41 293 Km<sup>2</sup> groß.

b) In der Schweiz leben 7 483 700 Millionen Menschen.

c) Sie grenzt an Frankreich, Deutschland, Österreich, Lichtenstein und Italien.

d) In der Schweiz werden Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch gesprochen.

e) Ihre Hauptstadt heißt Bern.

**SEITE 42**

3. a) Das Mittelmeer, b) die Landwirtschaft c) der Erdölproduzent

d) das Lebensmittel e) die Handelsbeziehung f) das Erdöl g)

<http://www.prof.dz>

جميع الحقوق محفوظة ©

- h) das Entwicklungsland i) das Industrieland j) die Nahrungsmittel  
k) der Bundesstaat

### SEITE 43

1. a) an b) auf c) für d) mit e) um f) über g) gegen
2. a) hat geführt b) ist geblieben c) hat entwickeln wollen d) sind gekommen  
e) hat geregnet f) hat gelesen g) haben sich konzentriert
3. a) Die Orangen, die besonders in der Mitidja geerntet werden, sind Produkte hoher Qualität.  
b) Österreich, das viele Seen hat, hat ein kühles Klima.  
c) Österreich und die Schweiz sind zwei deutschsprachige Länder, die in Südeuropa liegen.  
d) Der Fluss, der durch Heidelberg fließt, ist der Neckar.  
e) Herr und Frau Braun, die ihre letzten Sommerferien in Wien verbracht haben wollen wieder nach Wien fahren.  
f) Die Stadt, die wir besuchen, heißt Bern.  
g) Von München sind die Alpen, die 100Km entfernt sind, oft gut zu sehen.

### SEITE 44

1. Individuelle Lösung (expression personnelle)
2. Individuelle Lösung (expression personnelle)

### SEITE 49

1. a) falsch b) richtig c) falsch d) richtig e) falsch f) richtig
2. a) Komponist b) Musikstücke c) komponierte d) begeistert e) hinterließ
3. a) komponierte b) begeistert c) Gesundheitsprobleme
4. a) öffentlich b) klug/intelligent c) bekannten d) ersten
5. a) Er wurde am 17.12. 1770 geboren. b) Sein Vater war Hofmusiker.  
c) Er schrieb seine ersten Musikstücke mit 12 Jahren. d) Er hatte Gehörleiden.  
e) Er hinterließ viele Werke wie die 9 Sinfonien, die Oper Fidelio und die Klavier und Konzertesonaten.

## SEITE 50

7. Übersetzung لقد وجد في ألمانيا جمهوراً رانعا، وهكذا استطاع أن يعيش ماديا في ظروف حسنة
1. a) Das Schiff **wird** vom Kind **gezeichnet**. b) Schöne Gemälde **werden** vom Maler **verkauft**.  
c) Der Roman **wird gelesen**. d) Die Schöne Sinfonie **wird gehört**.  
e) Gitarre **wird** gut vom Musikspieler **gespielt**.

## SEITE 51

2. a) Klavier **wurde** von Beethoven **gespielt**. b) Gedichte **wurden** von der Künstlerin **gelesen**. c) Interessante CD **wurden gekauft**. d) Klavierspielen **wurde gelernt**. e) Popmusik **wurde gehört**.

## SEITE 52

1. a) richtig b) falsch c) falsch d) richtig e) richtig.

## SEITE 53

2. a) Schriftsteller b) Naturwissenschaft c) Opern d) verfolgen  
3. a) eines Betriebs b) richteten sich c) weltbekannt  
4. a) leben b) Frieden c) begann  
5. a) Brecht war ein bedeutender Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.  
b) Er ist im Jahre 1898 geboren und im Jahre 1956 gestorben.  
c) Er studierte Medizin und Naturwissenschaft in München.  
d) Er interessierte sich besonders für Theater.  
e) Er schrieb in der Emigration „Mutter Courage und ihre Kinder“ und „Leben des Gallilei“

6. Übersetzung كتب في المهجر البعض من مقطوعاته المسرحية المعروفة عالمياً.

## SEITE 54

1. a) Sinfonien **sind** von Beethoven **komponiert worden**. b) Klavier **ist** von Mozart **gespielt worden**. c) Eine Revolution **ist** von dem Emir Abdelkader **geführt worden**.  
d) Filme **sind produziert worden**. e) Probleme **sind gelöst worden**.  
f) Gedichte **sind** vom Dichter **geschrieben worden**.

## SEITE 55

1. a) Ein Roman **wird** vom Dichter vom Dichter **geschrieben werden**.
- b) Ein Preis **wird** von der Schriftstellerin **bekommen werden**.
- c) Musik **wird gelehrt werden**.
- d) Ein Crimi-Film **wird** von der Schauspielerin **gemacht werden**.
- e) Schöne Musikstücke **werden** von den Straßenmusikanten **gespielt werden**.

2. a) Schöne Gemälde werden vom Maler gemalt.
- b) Musikstücke werden vom Komponisten komponiert werden.
- c) Eine Tournee wird von den Schauspielern gemacht.
- d) Schöne Reisen werden von den Stars durch die Welt gemacht.
- e) Musik wird ständig gehört.
- f) Geige wird vom Kind gespielt.
- g) Eine moderne Gitarre wird vom Kind bekommen.

3. a) Schöne Gemälde wurden vom Maler gemalt.
- b) Musikstücke wurden vom Komponisten komponiert.
- c) Eine Tournee wurde von den Schauspielern gemacht.
- d) Schöne Reisen wurden von den Stars durch die Welt gemacht.
- e) Musik wurde ständig gehört.
- f) Geige wurde vom Kind gespielt.
- g) Eine moderne Gitarre wurde vom Kind bekommen.

4. a) Schöne Gemälde sind vom Maler gemalt worden.
- b) Musikstücke sind vom Komponist komponiert worden.
- c) Eine Tournee ist von den Schauspielern gemacht worden.
- d) Schöne Reisen sind von den Stars durch die Welt gemacht worden.
- e) Musik ist ständig gehört worden.
- f) Geige ist vom Kind gespielt worden.
- g) Eine moderne Gitarre ist vom Kind bekommen worden.

- a) Schöne Gemälde werden vom Maler gemalt werden.
- b) Musikstücke werden vom Komponist komponiert werden.
- c) Eine Tournee wird von den Schauspielern gemacht werden.
- d) Schöne Reisen werden von den Stars durch die Welt gemacht werden.
- e) Musik wird ständig gehört werden.
- f) Geige wird vom Kind gespielt werden.
- g) Eine moderne Gitarre wird vom Kind bekommen werden.



5.

- a) Man kauft eine Geige.
- b) Man wird Musikstücke schreiben.
- c) Mozart komponierte schöne Opern.
- d) Beethoven hat Cembalo gespielt.

**SEITE 56**

6. a) herzlich b) natürlich c) rötlich d) freundlich e) brüderlich f) feindlich g) kleinlich h) nördlich i) südlich j) westlich k) östlich

**SEITE 58**

1. a) richtig b) falsch c) falsch d) falsch e) richtig  
2. a) Küstenstadt b) nimmt an der Konferenz teil. c) gewonnen d) faszinierend e) Dichter  
3. a) unterrichtete b) verlieht c) faszinierend d) Filmemacher e) vielschichtiges  
4. a) ersten b) gestorben c) komplexes

**SEITE 59**

5. a) Assia Djébar ist 1936 in Cherchell geboren.  
b) Ihr Vater war Französischlehrer. c) Während des Krieges arbeitete sie für die Zeitung El Moudjahid. d) Sie ist Schriftstellerin, Historikerin und Filmemacherin.  
e) Sie hat viele internationale Preise bekommen wie der Preis der Internationalen Kritik auf der Biennale von Venedig, der Literaturpreis von Neustadt, der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels...  
1. a) Das ist der Sänger, **an den** der Fan denkt. b) Die Autoren, **mit denen** die Journalisten sprachen, gaben eine Konferenz. c) Die Jungen, **mit denen** ich diskutiere, sind Straßenmusikanten. d) Der Maler, **mit dem** ich spreche, kommt aus Kanada.  
e) Das Gebäude, **in dem** wir waren, ist älter als die Kirche.

### SEITE 61

1. **a)** richtig **b)** falsch **c)** richtig **d)** falsch **e)** richtig **f)** falsch
2. **a)** erhalten **b)** ewig **c)** unabhängig **d)** engagiert
3. **a)** .... hat ..... beigetragen **b)** Die Realität **c)** Beginn **d)** beerdigt
4. **a)** Moufdi Zakaria wurde am 12 Juni 1908 in Beni Izguen geboren.  
**b)** Er engagierte sich in die politische und patriotische Aktion.  
**c)** Durch seine Poesie drückte er die Realität der Maghrebländer aus.  
**d)** Er war gegen den französischen Kolonialismus und er kämpfte für die Unabhängigkeit Algeriens.  
**e)** Mit seiner Poesie kämpfte er gegen den französischen Kolonialismus.  
**f)** Man bezeichnet ihn als Dichter der Revolution.  
**g)** Er starb am 17 August 1977 in Tunis.

### SEITE 63

1. **a)** dessen **b)** dessen **c)** deren **d)** dessen **e)** deren **f)** dessen **g)** deren
1. **a)** nur **b)** erst **c)** nur **d)** erst **e)** erst **f)** erst **g)** nur **h)** erst **i)** nur

### SEITE 64

1. **a)** Ein Gemälde **wird von** dem Maler **gezeichnet.**  
**b)** Klavier **ist gespielt worden.**  
**c)** Der Romane **wird von** einer Dichterin **geschrieben.**  
**d)** Ein Gedicht **wird gelesen werden.**  
**e)** Viel Popmusik **wurde gehört.**  
**f)** Schöne Musikstücke **werden von** dem Künstler **komponiert.**  
**g)** Eine CD **ist von** dem Mädchen **gekauft worden.**
- 2...**a)** Man schrieb romantische Sinfonien.  
**b)** Man verkauft Musikinstrumente.  
**c)** Mozart hat eine Oper geschrieben.  
**d)** Man spielte das Theaterstück in Berlin.  
**e)** Der Schriftsteller stellt einen neuen Roman vor.  
**f)** Die Fans werden viele Eintrittskarten kaufen.

## SEITE 65

3.a) Die Künstlerin, **mit der** ich spreche, kommt aus Köln.

b) Die Touristen besichtigen ein Haus, **dessen** Alter auf 350 Jahre geschätzt wird.

c) Der Schauspieler, **der** ein Jahr in Südamerika war, ist weltbekannt.

d) Die Bekannten, **mit denen** wir uns treffen wollten, haben heute keine Zeit.

e) Der Schriftsteller, **dessen** Werke interessant sind, ist weltbekannt.

f) Die Leute, **denen** du geholfen hast, wollen dich besuchen.

g) Die alte Dame, **der** wir vorige Woche zum Geburtstag gratuliert haben, ist gestorben.

h) Hier kommt Herr Braun, **dem** die Fabrik gehört.

1. Heine Heinrich wurde am 13. Dezember 1797 in Düsseldorf geboren. Er ist ein großer Schriftsteller. Von 1810 bis 1814 besuchte er ein Gymnasium in Düsseldorf. Später studierte er Jura in Bonn. 1835 wurden seine Schriften in Deutschland verboten. Er starb am 17. Februar 1856 in Paris. Er hinterließ viele Werke. Unter seinen Werken : „ Buch der Lieder, in Deutschland „ „ „Ein Wintermärchen „ „ „Florentinische Nächte „ .....  
  
(Votre travail peut être différent)

### 2. Individuelle Lösung (expression personnelle)